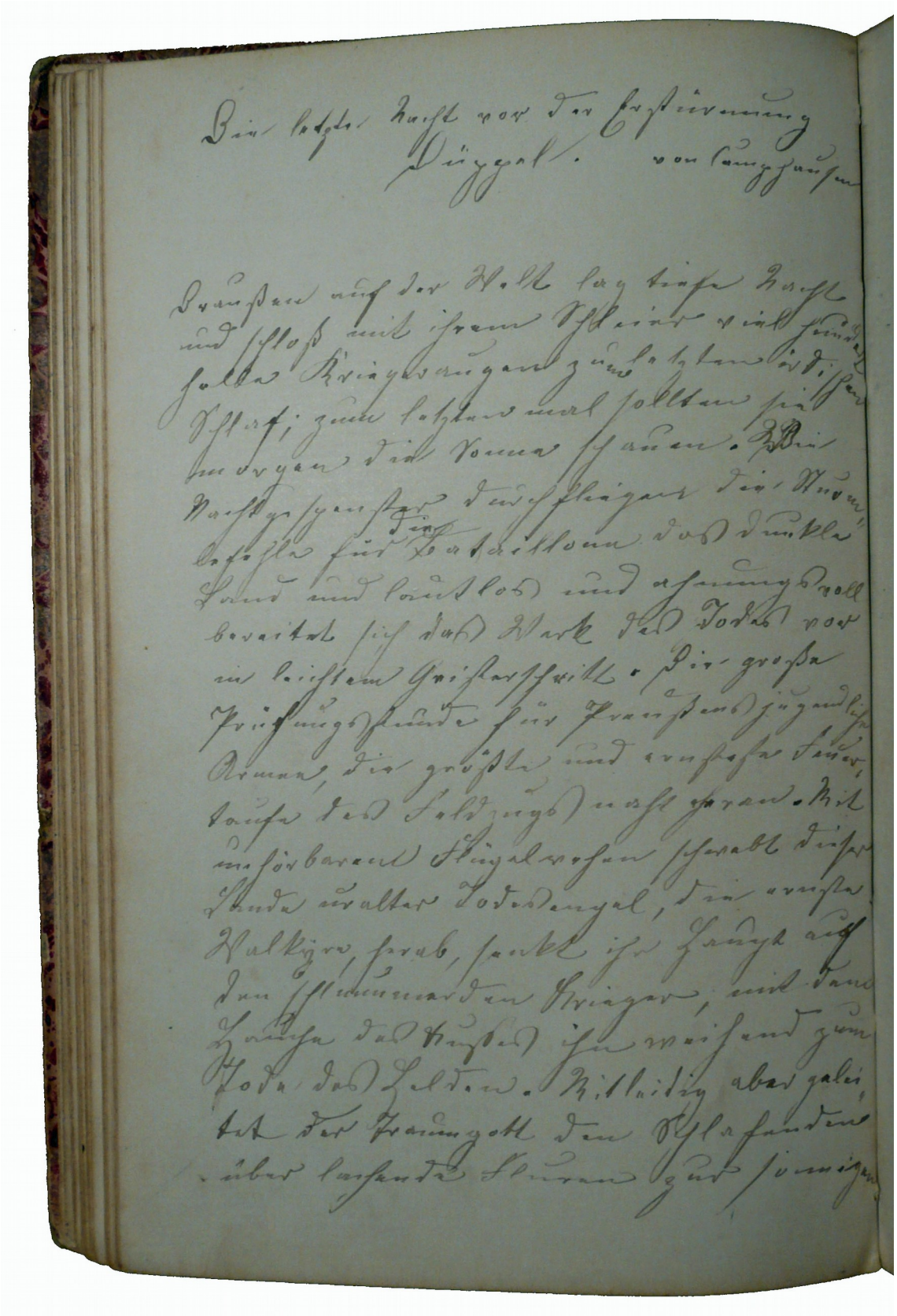
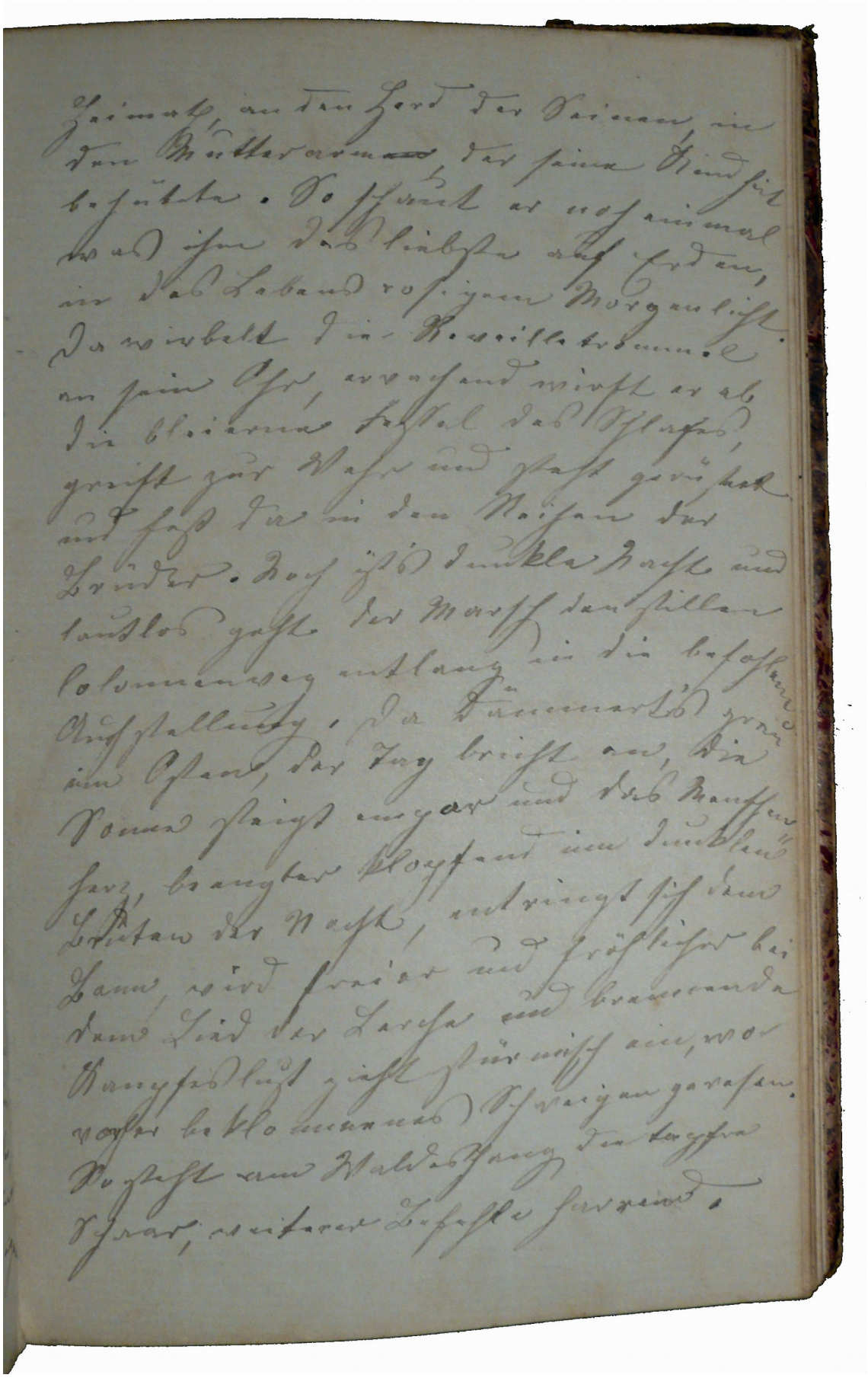
Dänemark, Sonderburg, PLZ 6400 - Gedicht auf den Sturm der Düppeler Schanzen Anno 1864. Es handelt sich hier um einen Auszug aus einem ausschließlich handschriftlich verfassten Buch mit Gedichten, dass bis ca. Anno 1880 von einem unbekannten Schreiber geführt wurde.



Die letzte Nacht vor der Erstürmung

Düppel. von Camphausen

Draußen auf der Welt lag tiefe Nacht
und schloß mit ihrem Schleier viel hundert
helle Kriegeraugen zum letzten irdischen
Schlaf; zum letzten mal sollten sie
morgen die Sonne schauen. Wie
Nachtgespenster durchfliegen die Sturm=
befehle für die Bataillone das dunkle
Land und lautlos und ahnungsvoll
bereitet sich das Werk des Todes vor
in leichtem Geisterschritt. Die große
Prüfungsstunde für Preußens jugendliche
Armee, die größte und ernsteste Feuer=
taufe des Feldzugs naht heran. Mit
unhörbarem Flügelwehen schwebt dieser
Lande uralter Todesengel, die ernste
Walküre herab, senkt ihr Haupt auf
den schlummernden Krieger, mit dem
Hauche des Kusses ihn weihend zum
Tode des Helden. Mitleidig aber gelei=
tet der Traumgott den Schlafenden
über lachende Fluren zur sonnigen



Heimath, an den Herd der Seinen, in
den Mutterarmen, der seine Kindheit
behütete. So schaut er noch einmal
was ihm das liebste auf Erden,
in des Lebens rosigem Morgenlicht.
Da wirbelt die Reveilletrommel [Reveille = Morgensignal]
an sein Ohr, erwachend wirft er ab
die bleierne Fessel des Schlafes,
greift zur Wehr und steht gerüstet
und fest da in den Reihen der
Brüder. Noch ist`s dunkle Nacht und
lautlos geht der Marsch den stillen
Colonnenweg entlang in die befohlene
Aufstellung, da dämmert`s grau
im Osten, der Tag bricht an, die
Sonne steigt empor und das Menschen=
herz, beengter klopfend im dunklen
Brüten der Nacht, entringt sich dem
Bann, wird freier und fröhlicher bei
dem Lied der Lerche und brennende
Kampfeslust zieht stürmisch ein, wo
vorher beklommenes Schweigen gewesen.
So steht am Waldeshang, die tapfre
Schaar, weiterer Befehle harrend.

Zur Erstürmung der Düppeler Schanzen siehe
http://de.wikipedia.org/wiki/D%C3%BCppeler_Schanzen

Zu Wilhelm von Camphausen siehe
https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Camphausen

Impressum

Transkription & Design:	"Thomas Fischer", Bottrop th-fischer-bottrop@t-online.de in Zusammenarbeit mit "Bernd Niemann", Bamberg bernd.niemann@bnv-bamberg.de
Datum aktuelle Fassung:	13.03.2016
veröffentlicht unter:	www.ahnenforschung-liebert.de thomas@ahnenforschung-liebert.de
Eigentümer des Dokumentes:	"Thomas Fischer", Bottrop th-fischer-bottrop@t-online.de